

wbmonitor 2012: Klima und Strukturen der Weiterbildungslandschaft

Wir begrüßen Sie zur wbmonitor Umfrage 2012!

Wie gewohnt will **wbmonitor** das Klima und wichtige Strukturdaten der Weiterbildungsbranche ermitteln. In diesem Jahr verzichten wir auf einen "eigenen" Themenschwerpunkt. Für den Nationalen Bildungsbericht stellt **wbmonitor** einige Fragen zu dem bildungs- und sozialpolitisch wichtigen Thema "Weiterbildung und Behinderung".

- > Einen **Fragebogen zur Übersicht** finden Sie **hier**.
- > Die Beantwortung der Fragen wird **ca. 20 bis 30 Minuten** dauern.
- > Bitte benutzen Sie zum Navigieren ausschließlich die Felder **Weiter** und **Zurück** unter den Fragen.
- > Durch **Filterführungen** im Fragebogen ergeben sich Sprünge in der Nummerierung der Fragen.
- > Die **Schriftgröße** können Sie auf der linken Seite einstellen.
- > **Weitere Informationen** zum **wbmonitor** und die Ergebnisse der bisherigen Umfragen finden Sie **hier**.

1 wbmonitor Klimawert

Mit diesen Fragen ermitteln wir jährlich den wbmonitor Klimawert zur Stimmungslage der Weiterbildner.

1.1 Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche/haushaltsbezogene Lage Ihrer Einrichtung?

	++	+	o	-	--		weiß nicht
positiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	negativ	<input type="radio"/>

1.2 Wie wird sie in einem Jahr sein?

	++	+	o	-	--		weiß nicht
besser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	schlechter	<input type="radio"/>

2 Weiterbildungsumfang und Ressourcen Ihrer Einrichtung

Bitte beantworten Sie nun die Standardfragen des wbmonitor. Bei Bedarf können Sie den Fragebogen auch unterbrechen und später fortsetzen. Ihre Angaben bleiben gespeichert.

2.1 In welchem Umfang hat Ihre Einrichtung 2011 Weiterbildung durchgeführt?

Anzahl 2011 insgesamt

Veranstaltungen (ca.) _____ (Angebote mit mehreren Terminen zählen als eine Veranstaltung; Wiederholungen der gleichen Veranstaltung zählen separat)

Unterrichtete/erteilte/betreute Dozentenstunden (ca.) _____ (von der Einrichtung erbrachte Leistung; Seminartage bitte umrechnen)

Teilnehmende (ca.) _____

2.2 Wie viele Personen arbeiten aktuell in Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung?

aktuelle Anzahl

Angestellte/Beamte (einschließlich Inhaber/in) (ca.) _____ (keine = 0)

davon Anzahl befristet beschäftigte Angestellte (ca.) _____ (keine = 0)

Honorarkräfte (ca.) _____ (keine = 0)

ehrenamtlich Tätige (ca.) _____ (keine = 0)

2.3 Wie wird sich Ihr Personalbestand in der Weiterbildung 2012 voraussichtlich entwickeln?

Die Anzahl wird 2012

	steigen	etwa gleich bleiben	sinken	weiß nicht	betrifft meine Einrichtung nicht
bei unbefristet beschäftigten Angestellten/Beamten (einschließlich Inhaber/in)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei befristet beschäftigten Angestellten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei Honorarkräften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei ehrenamtlich Tätigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.4 Wie setzten sich 2011 die Einnahmen/Zuwendungen für Ihre Einrichtung im Bereich der Weiterbildung in etwa zusammen?

Es genügen Schätzungen. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten angezeigt.

Anteil an den gesamten Einnahmen/Zuwendungen

von Teilnehmenden/Selbstzahlern (ca.) ____ % (keine = 0)

von Betrieben (ca.) ____ % (keine = 0)

von Arbeitsagenturen (z.B. Bildungsgutscheine) (ca.) ____ % (keine = 0)

von Kommunen, Ländern, Bund, EU (ca.) ____ % (keine = 0)

vom nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung (ca.) ____ % (keine = 0)

von Sonstigen (ca.) ____ % (keine = 0)

2.5 Wie hat sich die absolute Höhe der Einnahmen/Zuwendungen Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung 2011 gegenüber 2010 verändert?

2011 sind die Einnahmen/Zuwendungen gegenüber 2010

	gestiegen	etwa gleich geblieben	gesunken	betrifft meine Einrichtung nicht
von Teilnehmenden/Selbstzahlern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Betrieben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Arbeitsagenturen (z.B. Bildungsgutscheine)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Kommunen, Ländern, Bund, EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
vom nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
von Sonstigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Gesamteinnahmen/-zuwendungen im Bereich der Weiterbildung sind ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2.6 Wie hoch war der Gesamtumsatz/-haushalt Ihrer Einrichtung im Jahr 2011?

<input type="radio"/>	<= 10.000 Euro
<input type="radio"/>	10.001 – 100.000 Euro
<input type="radio"/>	100.001 – 1.000.000 Euro
<input type="radio"/>	1.000.001 – 10.000.000 Euro
<input type="radio"/>	> 10.000.000 Euro

2.7 Wie hoch war 2011 der Anteil von Weiterbildung an Ihrem Gesamtumsatz/-haushalt?

Der Anteil betrug ca. ____ %

3 Weiterbildung und Behinderung

Für den Nationalen Bildungsbericht stellen wir Ihnen die folgenden Fragen.

Definition: Unter Menschen mit Behinderung werden alle Personen verstanden, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren am vollen und gleichberechtigten Gebrauch ihrer fundamentalen Rechte hindern.

3.1 Bestand in Ihrer Einrichtung im Jahr 2011 Barrierefreiheit (Zugang ohne fremde Hilfe) in Bezug auf...?

	Ja	Zum Teil	Nein	Trifft nicht zu
Veranstaltungsräume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sanitärräume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Programminformationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ihren Internetauftritt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte unten angeben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges: _____

3.2 Hat Ihre Einrichtung 2011 Marketing/Werbeaktivitäten gezielt darauf ausgerichtet, Menschen mit Behinderung für eine Weiterbildungsteilnahme zu gewinnen?

<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein

3.3 Hat Ihre Einrichtung 2011 folgende Weiterbildungsangebote durchgeführt?

	Ja	Nein
Angebote für Angehörige von Menschen mit Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Beschäftigte (auch ehrenamtlich Tätige) im Arbeitsfeld Menschen mit Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Betriebe zum Themenbereich Menschen mit Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für weitere Zielgruppen (bitte unten angeben) zum Themenbereich Menschen mit Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zielgruppenoffene Angebote zum Themenbereich Menschen mit Behinderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Weitere Zielgruppe(n): _____

3.4 Nahmen 2011 Menschen mit Behinderung an Ihren Weiterbildungsangeboten teil?

<input type="radio"/>	Ja, an speziellen Angeboten für Menschen mit Behinderung (auch inklusive Angebote explizit für Menschen mit und ohne Behinderung)
<input type="radio"/>	Ja, am allgemeinen Angebot (nicht speziell für Menschen mit Behinderung) <i>(bitte weiter bei Frage 3.8)</i>
<input type="radio"/>	Ja, sowohl an speziellen Angeboten als auch am allgemeinen Angebot
<input type="radio"/>	Ist mir nicht bekannt <i>(bitte weiter bei Frage 4)</i>

3.5 Für welche der folgenden Gruppen von Menschen mit Behinderung hat Ihre Einrichtung 2011 Weiterbildungsangebote durchgeführt?

Mehrfachnennungen möglich

	Angebote ausschließlich für diese Gruppe	inklusive Angebote (explizit für Menschen mit und ohne Behinderung)	keine speziellen Angebote durchgeführt	weiß nicht
Menschen mit einer Sinnesbehinderung (Blindheit, Gehörlosigkeit, Schwerhörigkeit etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit einer Sprachbehinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Körperbehinderung (physiologisches Handicap)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit einer psychischen (seelischen) Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit einer Lernbehinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit einer geistigen Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Mehrfachbehinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Behinderung (ohne Differenzierung nach Art der Behinderung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.6 Zu welchen Themen hat Ihre Einrichtung 2011 Weiterbildungsangebote für Menschen mit Behinderung durchgeführt?

Angebote ausschließlich für Menschen mit Behinderung (max. 1000 Zeichen):

Inklusive Angebote (explizit für Menschen mit und ohne Behinderung) (max. 1000 Zeichen):

3.7 In welchem Umfang hat Ihre Einrichtung 2011 Weiterbildung für Menschen mit Behinderung durchgeführt?

Angebote ausschließlich für Menschen mit Behinderung:

Anzahl 2011 insgesamt

Veranstaltungen (ca.) _____ (Angebote mit mehreren Terminen zählen als eine Veranstaltung; Wiederholungen der gleichen Veranstaltung zählen separat)

Unterrichtete/erteilte/betreute Dozentenstunden (ca.) _____ (von der Einrichtung erbrachte Leistung; Seminartage bitte umrechnen)

Teilnehmende (ca.) _____

Inklusive Angebote (explizit für Menschen mit und ohne Behinderung):

Anzahl 2011 insgesamt

Veranstaltungen (ca.) _____ (Angebote mit mehreren Terminen zählen als eine Veranstaltung; Wiederholungen der gleichen Veranstaltung zählen separat)

Unterrichtete/erteilte/betreute Dozentenstunden (ca.) _____ (von der Einrichtung erbrachte Leistung; Seminartage bitte umrechnen)

Teilnehmende mit Behinderung (ca.) _____

3.8 Wie hoch war 2011 der Anteil aller Teilnehmenden mit Behinderung an der Gesamtheit Ihrer Weiterbildungsteilnehmenden?

Eine Schätzung genügt.

___ %



Keine Schätzung möglich

3.9 Wie verteilen sich 2011 Ihre Weiterbildungsteilnehmenden mit Behinderung auf folgende Altersgruppen?

Es genügen Schätzungen. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten angezeigt.

unter 35-Jährige ___ %

35- bis unter 55-Jährige ___ %

55-Jährige und Ältere ___ %

<input type="checkbox"/>	Keine Schätzung möglich
--------------------------	-------------------------

3.10 Wie hoch war 2011 der Frauenanteil bei Ihren Weiterbildungsteilnehmenden mit Behinderung?

Eine Schätzung genügt

___ %

<input type="checkbox"/>	Keine Schätzung möglich
--------------------------	-------------------------

3.11 Gab es 2011 in Ihrer Einrichtung Mitarbeitende (auch Dozent/inn/en), die zur Bildungsarbeit mit Menschen mit Behinderung aus- oder weitergebildet sind?

<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein

3.12 Gab es seitens Ihrer Einrichtung 2011 Unterstützungsangebote für die Weiterbildungsteilnahme von Menschen mit Behinderung?

<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein <i>(bitte weiter bei Frage 4)</i>

3.13 Welche Unterstützungsangebote gab es für Menschen mit Behinderung?

Mehrfachnennungen möglich

<input type="checkbox"/>	Bereitstellung von Lernhilfen
<input type="checkbox"/>	Möglichkeit der kostenfreien Mitnahme persönlicher Assistenzpersonen
<input type="checkbox"/>	Unterstützung bei der Vermittlung/Beantragung zur Finanzierung persönlicher Assistenzpersonen
<input type="checkbox"/>	Unterstützung bei der Vermittlung/Beantragung zur Finanzierung von Gebärdensprachendolmetscher/inne/n
<input type="checkbox"/>	Unterstützung bei der Antragstellung für die Nutzung eines Fahrdienstes
<input type="checkbox"/>	Ermäßigungsregelungen für Menschen mit Behinderung
<input type="checkbox"/>	Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung
<input type="checkbox"/>	anderes Unterstützungsangebot (bitte unten angeben)

anderes Unterstützungsangebot: _____

4 Haben Sie Anmerkungen oder Wünsche zu unserer Umfrage?

Sie können maximal 1.000 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eingeben.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Klicken Sie jetzt bitte auf "Absenden". Sie erhalten dann die Möglichkeit, Ihren ausgefüllten Fragebogen abzuspeichern und auszudrucken.